



Testet Euch !!  
**Testet Euch !!**

D  
r  
e  
D  
a  
e  
T  
h  
c  
h  
c  
e  
k  
k

# Inhaltsverzeichnis

Fragen .....

1. zum Organisatorischen Rahmen	Seite 3
2. zum Vortreffen	Seite 3
3. zu den Kindern	Seite 4
4. zum Betreuer team	Seite 4
5. zu teaminternen Absprachen	Seite 5
6. zu rechtlichen Dingen	Seite 5
7. zu pädagogischen Dingen	Seite 6
8. zum Aufenthaltsort	Seite 6
9. zum Beginn der Fahrt	Seite 7
10. zum Programm	Seite 7
11. Anleitung zum Teamcheck	Seite 8
12. Abschließende Erklärung	Seite 8

## Organisatorischer Rahmen

1. Was haben wir für Fixzeiten ?
  - Aufstehen
  - Essenszeiten
  - Mittagspause
  - Schlafen gehen
  - Teamsitzung ...
2. Welche Regeln müssen die Kinder beachten ?
  - Abmeldepflicht bei Verlassen des Geländes
  - Wo dürfen sich die Kinder überall aufhalten ?
  - Welche Regeln gibt es beim Essen
  - Was müssen die Kinder im Haus / Zelt oder in den Zimmern beachten ?
3. Welche Rechte haben die Kinder ?
  - Freie Meinungsäußerung
  - Kinder dürfen das Programm mitbestimmen .....
4. Welche Pflichten haben die Kinder ?
  - Die Kinder müssen Tischdienst machen .....

## Vortreffen

1. Findet ein Vortreffen statt ?
2. Wann und wo ist dieses Vortreffen ?
3. Welche Themen werden beim Vortreffen angesprochen ?

Sinnvolle Beispiele:

Dürfen die Kinder Cola / Spezi trinken ?

Im Sommer: Ausreichend Sonnenschutz mitnehmen !

Damit nichts durcheinander kommt: Initialen in die Kleidung reinschreiben

Sind elektronische Geräte (Gameboys etc.) erwünscht ?

Handys und Telefoniermöglichkeiten abklären (Sind Handys erlaubt ?)

Typischer Standard: genug Handtücher, Kleidung, Unterwäsche mitnehmen

Umgang mit Medikamenten: Medikamente

- sammeln wir gerne ein
- Medikamente für akute Notfälle nicht

Ein kurzer Infobrief über die Kinder hilft uns Betreuern

- Eigenheiten (z.B. Bettnässen)
- wichtige Infos, damit wie richtig reagieren und aufpassen können

Uhren mitnehmen

Jugendgefährdende Sachen (Hefte, Aggro-Berlin, Messer etc.) bleiben zuhause

Bastelmaterialien, die noch nötig sind: z.B. ein weißes T-Shirt mitnehmen

## Die Gruppe / Die Kinder

1. Was möchten wir für die Kinder ?
  - Spiel, Spaß ....
2. Teilen wir die Kinder in Gruppen ein ?  
Wenn ja, nach welchen Kriterien ?  
(Alter, Geschlecht, Wünsche .....)

## Das Betreuerteam

1. Welche Aufgaben haben wir als Betreuer ?
  - Betreuung, Animation, verständnisvoller Partner bei Konflikten sein usw. ....
2. Wer hat welche Aufgaben ?
  - Frühsport, Lagerbücherei .....
3. Haben wir ein gemeinsames Erkennungszeichen ?
  - z.B. T-Shirt
4. Was ist uns wichtig im Team ?
  - Ehrlichkeit
  - Kritikfähigkeit
  - Motivation .....

## Teaminterne Absprachen

1. Wann beginnt die Teamsitzung und wie läuft sie ab ?
2. Welche Tagesdienste übernehmen die Betreuer ?
  - Ansage des Programms
  - Erstellen von Tagesplänen
  - Mittagspausendienst (Aufpassen auf die Kids)
3. Wie gehen wir mit Medikamenten der Kinder um ?
  - Einsammeln ?
  - Wer verabreicht die Medikamente ? .....
  - Welche Medikamente geben wir / dürfen wir geben ?
4. Wie gehen wir damit um, wenn sich Jungs und Mädchen „verlieben“, „küssen“ etc. ?
5. Wie kommen wir im Alltag / in der Freizeit unserer Aufsicht nach ?
  - ist bei den Spielen der Kinder immer jemand dabei ?
  - machen wir regelmäßige Kontrollgänge ?
  - Wie wissen wir immer, wo die Kinder sind ?
6. Wer bekommt die Unterlagen der Kinder ?
  - Ausweise, Krankenkarten, Impfpässe ....

## Rechtliche Fragen

1. Was bedeutet für uns „Aufsichtspflicht“ ?
2. Wie nehmen wir sie wahr ?
  - am Lagergelände
  - im Schwimmbad
  - bei Ausflügen
  - in mgl. Fußgängerzonen
3. Was verbietet das Sexualstrafrecht ?
4. Auf was müssen wir im Rahmen des Sexualstrafrechts bei unseren Kindern achten ?
5. Was dürfen unsere Kinder lt. Jugendschutzgesetz, was dürfen sie nicht ?
  - Rauchen
  - Alkohol
  - Alleine in die Eisdiele oder ins Kino .....
  - Altersfreigaben bei Filmen

## Pädagogische Fragen

1. Was machen wir mit Heimwehkindern ?
2. Welche Maßnahmen ergreifen wir, wenn Kinder
  - Rauchen
  - Trinken
  - Andere Kinder schlagen
3. Welchen Führungsstil wählen wir für unser Ferienlager ?
4. Wann macht es Sinn, dass ein Kind die Gruppe wechselt ?
  - Betreuer überfordert, Außenseiterrolle des Kindes ....

## Der Aufenthaltsort

1. Welche Hausregeln gilt es zu beachten ?
  - Nachtruhe, Duschzeiten, Sauberkeit am Ort
2. Gefahrenquellen
  - Welche Gefahrenquellen gibt es ?
  - Wie gehen wir mit den Gefahrenquellen um ?
3. Sonstiges
  - z.B. Öffnungszeiten Kiosk
  - Mülltrennung ....

## Der Beginn der Fahrt

1. Wann fahren wir wo ab ?
2. Was müssen wir auf der Anfahrt beachten ?
  - bei Pausen an Raststätten Kinder zusammenhalten
  - Kontakt zu den Kindern suchen, Kennenlernen
  - Gleich versuchen, die Kinder von Anfang an beim Namen zu nennen
  - Gibt es so etwas wie Busrätsel ?
3. Was sind die ersten Dinge die wir bei Ankunft am Lager machen müssen ?
  - Brotzeit entsorgen
  - Regeln erklären
  - Zelte aufbauen
  - Zimmer beziehen
  - Rundgang durchs Lager .....

## Programm

1. Haben wir einen Rahmenplan ? Wenn ja, wie ist der aufgebaut ?
  - z.B. 3 Tageseinheiten  
(Früh, Nachmittags, Abends \* davon einmal am Tag Freizeit)
2. Welche Aktionen brauchen viel Vorbereitung ?
  - Postenlauf (Geländespiel)
3. Wer kümmert sich bis wann um welche Aktionen ?
  - Ausarbeiten, Delegieren
  - Material besorgen
4. Haben wir Platz für die Wünsche der Kinder gelassen ?

## Anleitung zum Teamcheck

Bei uns im Team ist der Teamcheck so gelaufen, dass der Leiter die Teamcheckliste in der Hand hatte und eine Frage vorgelesen hatte.

Zum Beispiel: „Welche Zeiten gilt es im Ferienlager zu beachten?“

Dann hat sich einer aus dem Team freiwillig gemeldet und die Frage beantwortet.

Das war absolut in Ordnung so. Nachher hatten wir alle das Gefühl, wir sind topfit

## Abschließende Erklärung

Der Teamcheck ist für Betreuerteams gedacht, die sich selbst prüfen wollen um sicher gehen zu können, dass alle seine Mitglieder fit genug an Wissen sind.

Genauso kann man anhand des Teamchecks sehen, wo noch Organisations- und / oder Wissenslücken sind und diese dann ergänzen oder ausbessern.

Für diesen Teamcheck erhebe ich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Je nach Ferienlager können Beispiele variieren bzw. sind diese entsprechend so zu verändern, dass sie für das eigene Betreuerteam den meisten Nutzen bringen.

Ich wünsche allen Leitern und Betreuer ein gutes und erfolgreiches Ferienlager.

Oliver Sudau-Wartner im Januar 2007